

Stellenausschreibungen für die Errichtung und Betreuung des

Dokumentationszentrums IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland (DOKMitt-Zentrum) in Borna

Intention und Ziele

Die herausragende Bedeutung der Industriekultur speziell im Kontext Ausstieg aus der Braunkohle und dem damit einhergehenden zweiten Strukturwandel in Mitteldeutschland und der Lausitz ist mittlerweile gesellschaftlich und (kultur)politisch auf allen Ebenen unbestritten.

In der wissenschaftlichen incl. bürgerwissenschaftlichen Aufarbeitung, der zeitgemäßen Dokumentation, Vernetzung und Vermittlung der Transformationen sehen maßgebliche Akteure ein großes Potenzial für die Identifikation mit der Region und die Bewältigung der aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen.

Mit dem vom Förderverein DOKMitt e.V. initiierten Dokumentationszentrum IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland soll bereits Geleistetes angemessen gewürdigt, zugleich die überregionale Bedeutung und Ausstrahlung der Industriekultur Mitteldeutschlands und deren Zukunftspotential sicht- und erlebbarer werden. Es soll ebenso ein Ort der Wissenschaft sein, wie auch Ort lebendiger Sozio- und Industriekultur mit bundesweiter Ausstrahlung, der neue Ideen und Impulse zur Entwicklung des Reviers aufnimmt.

Verknüpft mit diesen Zielen ist die Kooperation mit dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv (SWA e.V.) und dem Kreisarchiv des Landkreises Leipzig. 2026 wird dieses Dreigestirn gemeinsam ein nach modernen Erkenntnissen neuerbautes Archiv- und Dokumentationsgebäude in Borna beziehen. Mit der bevorstehenden Grundsteinlegung Mitte 2024 beginnt die nächste Phase der Etablierung des DOKMitt e.V.

Für diesen vorbereitenden Projektabschnitt wurde eine vierjährige Förderung i. R. des STARK-Programms („Förderrichtlinie zur Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“) bewilligt.

Vorrangige Ziele nach Ablauf der Förderzeit sind die Institutionalisierung sowie ein tragfähiges Betreiben des Dokumentationszentrums IndustrieKulturlandschaft Mitteldeutschland.

Es können drei Personalstellen für jeweils vier Jahre finanziert werden.

Wen suchen wir?

1 Gründungsmanager und Projektleitung (m/w/d)

1 Mitarbeiter (m/w/d) Virtuelles DOK-Zentrum/Öffentlichkeitsarbeit/PR

1 Mitarbeiter (m/w/d) Sammlungsaufbau/Dokumentation

Gründungsmanager und Projektleitung (m/w/d) (40 h / Woche)

Wie sieht die Arbeit aus?

- . Bestandsanalyse Projekt
- . Strategieentwicklung und Zielbeschreibung
- . Erstellung Roadmap und deren permanente Anpassung
- . politisches und gesellschaftliches Marketing, Lobbyarbeit, Social Media
- . enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Vorstand und den Kooperationspartnern
- . gemeinsame Projekte
- . Verbands-, Vereins- und Gremienarbeit
- . Netzwerkpflge und Hinzugewinnung neuer Partner
- . Aufbau einer Übergangsgeschäftsstelle in Borna (Ladenlokal)
- . Koordination Vorbereitung und Durchführung Einzug in das neue DOK-Zentrum
- . fachliche Begleitung des Aufbaus des DOK-Zentrums Lausitz
- . Finanzplanung und Controlling
- . Eigenmittelbeschaffung
- . Fördermittelakquise und -abrechnung inkl. Projektdokumentation
- . Personalverantwortung

Was bringen Sie mit?

- . abgeschlossenes Studium (Gesellschafts-, Kultur-, Wirtschaftswissenschaften, oder vergleichbarer Abschluss)
- . Nachweis über ähnlich gelagerte Tätigkeiten/Referenzen
- . Kreativität und selbständiges Arbeiten
- . Flexibilität und Belastbarkeit
- . Lösungsorientierung
- . Leitungserfahrung i. R. partnerschaftlicher Personalführung
- . Kommunikative Stärke in Wort und Schrift
- . sicherer Umgang mit und Anwendung einschlägiger EDV-Technik und -programmen
- . Erfahrungen in
 - Projektsteuerung
 - Fördermittelbeschaffung und -bewirtschaftung
 - gesellschaftspolitischen Bereichen, Lobbyarbeit
 - Netzwerkarbeit
 - Ehrenamtsmanagement
- . Führerschein Klasse B und dienstliche Nutzung des eigenen PKW

Interesse an Industriekultur, bergbaulichen Themen, Energie- und Strukturwandel wird vorausgesetzt.

Was bieten wir?

- . ein kleines Team Gleichgesinnter und einen aktiven Verein
- . die Chance, etwas Außergewöhnliches im und für den mitteldeutschen Raum zu erschaffen
- . Raum für Kreativität und Aktionen
- . flexible Arbeitszeitgestaltung
- . Büro in Espenhain / Borna
- . eine angemessene Vergütung in Anlehnung an TVÖD E 12, 30 Urlaubstage

Ihre Bewerbung richten Sie bis 17.05.2024 an:

info@dokmitt.de